



## Diskussionspapier

# Versuch einer Einordnung:

## Wie viele Arztpraxen eines Eigentümers sind »zu viele«?

von Rainer Bobsin, Mai 2024



# Versuch einer Einordnung: Wie viele Arztpraxen eines Eigentümers sind »zu viele«?

Der Bundesrat forderte im Juli 2023 die »Unterbindung von Konzentrationsprozessen und Monopolisierungstendenzen« und formulierte das Ziel, »unerwünschte Monopolstellungen zu verhindern«.<sup>1</sup> Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach warnte im November 2023 vor dem »Risiko irreversibler regionaler Monopolstellungen«.<sup>2</sup> Da beide Veröffentlichungen nicht erläutern, was genau die Autor:innen unter »Monopolisierung« bzw. »Monopolstellung« verstehen, und das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) diese Begriffe nicht enthält (hier geht es um »Marktbeherrschung«), möchte ich im Folgenden anhand mir vorliegender Daten versuchen die Diskussion einzuordnen.

»Monopolisierung« im Sinne von »Marktbeherrschung« setzt voraus, dass **ein** Eigentümer<sup>3</sup> so »viele« Praxen besitzt, dass auf dem **sachlich und räumlich relevanten Markt** ein Marktanteil von mindestens **40 Prozent** erreicht wird (§ 18 GWB<sup>4</sup>).

## Sachlich relevanter Markt

- Klar ist, dass sich »sachlich relevant« nur auf die jeweilige Arztgruppe (ärztliche Fachrichtung) beziehen kann. Das bedeutet beispielsweise, Hausarzt-, Psychotherapie- und Augenarztpraxen getrennt voneinander zu betrachten.
- Klar sollte auch sein, dass es keinesfalls um den Anteil »investorengetragener MVZ« an allen MVZ gehen kann, wie es z.B. die Bundeszahnärztekammer schrieb:<sup>5</sup> »Die Dynamik ist enorm: Mittlerweile liegt der Anteil der iMVZ an allen zahnärztlichen MVZ bei 30,4 Prozent«. Vielmehr geht es um die gesamte ambulante ärztliche Tätigkeit, unabhängig davon, in welcher Praxisform (Einzel-, Gemeinschaftspraxis (BAG, üBAG) oder MVZ<sup>6</sup>) diese ausgeübt wird.<sup>7</sup>

1 Bundesrat, Drucksache 211/23 vom 16.06.2023: Beschluss »Schaffung eines MVZ-Regulierungsgesetzes«, <https://t1p.de/MVZ-Beschluss> (Randnotiz: Auf die Frage, was »erwünschte« Monopolstellungen sein könnten, möchte ich hier nicht eingehen.)

2 Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, Pressemitteilung vom 19.11.2023: <https://t1p.de/Gerlach-Nov2023>

3 Praxen pro »Träger« zu betrachten, ist nicht sinnvoll, da zahlreiche Eigentümer viele Träger besitzen.

4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), § 18 Marktbeherrschung:

»(1) Ein Unternehmen ist marktbeherrschend, soweit es als Anbieter oder Nachfrager einer bestimmten Art von Waren oder gewerblichen Leistungen auf dem sachlich und räumlich relevanten Markt

1. ohne Wettbewerber ist,

2. keinem wesentlichen Wettbewerb ausgesetzt ist oder

3. eine im Verhältnis zu seinen Wettbewerbern überragende Marktstellung hat. [...]

(4) Es wird vermutet, dass ein Unternehmen marktbeherrschend ist, wenn es einen Marktanteil von mindestens 40 Prozent hat. [...]

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_\\_\\_18.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___18.html)

5 <https://t1p.de/BZAEK-Jan2024> (23.01.2024)

6 ü = überörtlich = an mehreren Orten, BAG = Berufsausübungsgemeinschaft, MVZ = Medizinisches Versorgungszentrum, siehe z.B. <https://t1p.de/KBV-BAG>, <https://t1p.de/BMG-MVZ>

7 Rund **17 Prozent** aller ambulant tätigen Ärzt:innen arbeiteten Ende 2023 in MVZ (30.298 von insgesamt 178.469, <https://gesundheitsdaten.kbv.de/cms/html/17019.php>), bei den Zahnärzt:innen waren es Ende Juni 2023 rund **7 Prozent** (4.388 von 62.753, KZBV-Jahrbuch 2023, Seite 163, <https://www.kzbv.de/jahrbuch>)

Das verdeutlichte auch das Bundeskartellamt in seinem Jahresbericht 2022/23<sup>8</sup> auf Seite 31: »Im März hatte die Sanoptis GmbH ihr Vorhaben beim Bundeskartellamt angemeldet, sämtliche Anteile an der Augenlinik Rendsburg GmbH sowie die Mehrheit der Anteile an der Augenlinik Rendsburg MVZ GmbH zu erwerben. Die Sanoptis-Unternehmensgruppe betrieb zum Zeitpunkt der Anmeldung in Deutschland sowie in der Schweiz insgesamt drei Augenkliniken, ca. 60 Augen-OP-Zentren sowie ca. 140 konservative Augenarztpraxen in Gestalt von MVZ, darunter zahlreiche Einrichtungen dieser Art in Schleswig-Holstein. Das Zielgeschäft bestand aus einer in Rendsburg (Schleswig-Holstein) gelegenen Augenlinik nebst einem daran angeschlossenen MVZ, das in Schleswig-Holstein ebenfalls über 18 Praxisstandorte verfügt. Bereits nach den ersten Ermittlungen des Bundeskartellamtes zeichneten sich hohe gemeinsame Marktanteile der Zusammenschlussbeteiligten bei der **ambulanten augenärztlichen Versorgung** in der Region Kiel ab, sodass eine vertiefte Prüfung notwendig erschien. Die Beteiligten zogen jedoch ihre fusionskontrollrechtliche Anmeldung zurück.«<sup>9</sup>

- Das Zählen von »Standorten« ist ungeeignet, den Marktanteil zu beschreiben, wenn unklar ist, ob jeder »Standort« eine Praxis ist. Beispiel: Das Handelsblatt titelte im September 2022: »Deutschlands drittgrößte Zahnarzt-Kette steht zum Verkauf«, bezog dies auf die European Dental Group und schrieb: »deutsche Marke Dein Dental mit mehr als 100 Standorten«.<sup>10</sup> Dass weniger als der Hälfte dieser »Standorte« Zahnarztpraxen<sup>11</sup> waren, blieb unerwähnt. Beim größeren Teil der »Standorte« handelte es sich um inzwischen weiterverkaufte Dental-labore.<sup>12</sup> Drei »Standorte« entfallen zudem auf den MVZ-Träger St. Franziskus Krankenhaus GmbH (Eitorf, NRW) mit seinen beiden orthopädischen Praxen.<sup>13</sup> Ob auch Büros als »Standorte« mitgezählt wurden (EDG Deutschland Holding GmbH, SFE Beteiligungsgesellschaft mbH, Dein Dental GmbH<sup>14</sup>), ist mir nicht bekannt.

8 <https://t1p.de/BKartA-22-23>, Hervorhebung von mir

9 Die Sanoptis GmbH ist inzwischen Alleineigentümerin der Augenlinik Rendsburg GmbH (Liste der Gesellschafter, Aufnahme in den Registerordner am 11.04.2022). Die Augenlinik Rendsburg MVZ GmbH gehört inzwischen zu 90,41 Prozent der Augenlinik Rendsburg GmbH und zu je 4,79 Prozent zwei von sechs Verkäufer:innen: Dr. Doris Neumann und Dr. Jan Reichelt (Liste der Gesellschafter, Aufnahme in den Registerordner am 11.04.2024), betreibt aber nur noch neun Augenarztpraxen (keine davon in Kiel), <https://www.augenklinik-rd.de/de/augenarztpraxen/> (08.05.2024). Vorher von der Augenlinik Rendsburg MVZ GmbH betriebene Augenarztpraxen sind jetzt unter <https://augenarzt.sh/augenarztpraxen-in-schleswig-holstein/> zu finden. Im Impressum steht: »Dein Auge Berufsausübungsgemeinschaft GbR [...] Gesellschafter: Dr. med. Ute Backheuer, Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Behrendt, Dr. Cristina Crismaru« (08.05.2024). Dr. med. Ute Backheuer und Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Behrendt sind zwei von sechs vorherigen Eigentümer:innen der Augenlinik Rendsburg GmbH.

10 <https://t1p.de/Handelsblatt-Dein-Dental> (09.09.2022)

11 Nach Angaben der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung betrieb Dein Dental Ende 2021 29 Zahnarztpraxen (Seite 14 in: <https://t1p.de/KZBV-Dez2021>) und Ende 2023 43 Zahnarztpraxen. Das war Platz 5 hinter ZukunftZahn mit 96, Colosseum Dental mit 79, Zahneins mit 77 und Dental 21 mit 49 Zahnarztpraxen (Seite 21 in: <https://t1p.de/KZBV-Dez2023>), siehe auch <https://dein-dental.de/fuer-patienten/praxis-finden/>

12 <https://t1p.de/OakleyCapital-2023> (08.08.2023)

13 <https://www.krankenhaus-eitorf.de/>, <https://mvz-eitorf.de/>, <https://mvz-oberwiehl.de/>

14 zur Konzernstruktur siehe die jeweiligen Handelsregistereinträge (<https://www.northdata.de/>, [https://www.handelsregister.de/rp\\_web/normalesuche.xhtml](https://www.handelsregister.de/rp_web/normalesuche.xhtml)) und z.B. »3 schöne Exits« unter <https://www.auctus.com/auctus-rekordjahr-2018/> sowie <https://t1p.de/HarrisWilliams-2018> und <https://t1p.de/NordicCapital-2018>

- Dass auch das Zählen von Praxis-Standorten nicht ausreicht, den Marktanteil präzise anzugeben, leuchtet ein, da es unterschiedlich große Praxen gibt. Je nachdem, wie viele Ärzt:innen mit welchen Stellenanteilen in einer Praxis arbeiten, können unterschiedliche Versorgungsanteile erreicht werden.

Beispiele Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Hamburg (HH):<sup>15</sup>

- Einzelpraxis Radiologie Walddörfer: eine Praxis, ein Arzt<sup>16</sup>
- Röntgenpraxis am Heegberg, Gemeinschaftspraxis: eine Praxis, fünf Ärzt:innen<sup>17</sup>
- Asklepios MVZ Nord GmbH (Broermann Holding GmbH): fünf Radiologie-/Nuklearmedizin-Standorte in HH, 10 Ärzt:innen<sup>18</sup>
- Evidia MVZ Hamburg Rahlstedt GmbH (Private-Equity-Gesellschaft EQT, MVZ-Eigentümerin: Klinik Helle-Mitte GmbH, Berlin): eine Praxis, 15 Ärzt:innen<sup>19</sup>
- Conrardia Hamburg MVZ GmbH (Sana Kliniken AG): fünf Standorte in HH, 20 Ärzt:innen<sup>20</sup>
- Radiologikum Hamburg GmbH und MVZ II Radiologikum Hamburg GmbH (Alleineigentum eines Arztes): sechs Standorte, 28 Ärzt:innen<sup>21</sup>
- üBAG Radiologische Allianz eGbR (24 Ärzt:innen sind Eigentümer): 18 Standorte in HH und zwei im angrenzenden Schleswig-Holstein, rund 80 Ärzt:innen<sup>22</sup>

Der Anteil an allen Arztsitzen (Vollzeitäquivalente) lässt sich für jeden Eigentümer ausrechnen, da die Stellenanteile aller Ärzt:innen der KV Hamburg bekannt sind. Da sie mir nicht bekannt sind, kann ich nur schätzen:

|                  | Arztsitze <sup>23</sup><br>(Vollzeitäquivalente) | Anzahl Ärzt:innen <sup>24</sup><br>(Personen) | durchschnittliche Anzahl<br>Arztsitze pro Ärzt:in |
|------------------|--|---|---|
| Radiologie       | 82   | 139   | 0,59  |
| Nuklearmedizin   | 30,3   | 35  | 0,87  |
| Strahlentherapie | 28,3   | 40  | 0,71  |

Die Radiologische Allianz eGbR könnte in die Nähe von 40 Prozent der Radiologie-Arztsitze kommen: Anzahl in HH tätiger Radiolog:innen mal 0,59 mal 100 geteilt durch 82.

15 Hamburg, weil die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Hamburg Daten veröffentlicht, die einer Einschätzung dienen können (das trifft nicht auf jede KV zu). Zudem ist Hamburg vergleichsweise klein. Recherchen sind daher nicht so aufwändig.

16 <https://www.kvhh.net/de/medicalregister/net-kvhh-physician-8156-5205.html> (08.05.2024)

17 <https://www.kvhh.net/de/medicalregister/net-kvhh-physician-8709-4260.html> und vier weitere Nummern: 8709-5061, 8709-21616, 8709-69093, 8709-76310 (08.05.2024)

18 <https://www.asklepios.com/mvz-nord/> sowie <https://www.kvhh.net/de/medicalregister/net-kvhh-physician-12366-4849.html> und neun weitere Nummern: 12366-24677, 12366-38319, 17128-76589, 25501-51900, 33464-6730, 33464-20171, 33464-64747, 33464-75421, 46671-81949 (08.05.2024). Zur Broermann Holding GmbH gehören die Asklepios-, Rhön- und MediClin-Krankenhäuser sowie deren MVZ.

19 <https://evidia.de/standorte/radiologie-hamburg-rahlstedt> »Team« (08.05.2024)

20 <https://www.sana.de/arztsuche> (08.05.2024)

21 <https://kernspinzentrum-europapassage.de/ueber-uns/> (08.05.2024)

22 <https://www.radiologische-allianz.de/team> (08.05.2024)

23 KV Hamburg: »Planungsblatt zur Feststellung der Versorgungsgrade je Arztgruppe« (Stand 01.07.2023), <https://t1p.de/KVHH-2023>

24 Arztsuche der KV Hamburg, <https://www.kvhh.net/de/physicianfinder.html> (08.05.2024)

- Im Krankenhausbereich verwendet das Bundeskartellamt Patientendaten zur Berechnung des Marktanteils. Das Kartellamt schrieb 2019 zur Marktabgrenzung in sachlicher Hinsicht: »Erbringung von akutstationären somatischen Krankenhausdienstleistungen«<sup>25</sup> (Ausschluss von Reha- und Psychiatriekliniken) sowie zur Beurteilung des Marktanteils: »Zur Feststellung der relevanten Wettbewerbskräfte analysierte das Bundeskartellamt entsprechend seiner etablierten Praxis insbesondere Stamm- und Falldaten des Jahres 2017 von 102 Krankenhäusern im Großraum Köln, die vom InEK Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus angefordert worden waren. Insgesamt liegen der Auswertung rund 14,7 Mio. Falldaten zu Grunde.«<sup>26</sup>  
Dieses Vorgehen kann auf die ambulante Versorgung übertragen werden, da alle nötigen Informationen bei den Kassenärztlichen Vereinigungen vorliegen.

## Räumlich relevanter Markt

- Klar ist, dass viele weit verstreute Praxen eines Eigentümers eine geringere Konzentration darstellen können als weniger Praxen eines anderen Eigentümers in einer kleineren Region.<sup>27</sup>

Beispiele Allgemeinmedizin:

- Curiates ClinicCare GmbH (50 Prozent Hauptabteilungsleiter der KV Berlin, 50 Prozent Facharzt für Allgemeinmedizin), Warnow Klinik Bützow gGmbH (89 Prozent Curiates ClinicCare GmbH, 11 Prozent Stadt Bützow), Curiates Medicare MVZ gGmbH und MVZ Bützow GmbH (100 Prozent Warnow-Klinik): 10 Praxen in Mecklenburg-Vorpommern (Stadt Rostock 5, Landkreis Rostock 3, Landkreis Vorpommern-Greifswald 2)<sup>28</sup>
- Hausarztgemeinschaft Waldeck-Wolfhagerland GmbH (Gesellschafter: drei Ärzt:innen): 15 Praxen in Hessen (Landkreis Waldeck-Frankenberg 5, Schwalm-Eder-Kreis 7, Landkreis Kassel 3)<sup>29</sup>
- Convaless Holding GmbH, Marke »DocEins« (Eigentümer sind zwei Brüder: 51 Prozent Apotheker, 49 Prozent Kaufmann, MVZ-Eigentümerin: Lungenklinik Neustadt GmbH): 17 allgemeinmedizinische Praxen (NRW 1, Sachsen 4, Sachsen-Anhalt 12)<sup>30</sup>

25 Fallbericht vom 02.05.2019: »Rücknahme der Anmeldung des Erwerbs der Sana Kliniken Ostholstein durch Ameos«, <https://t1p.de/BKartA-Ostholstein>

26 Fallbericht vom 04.04.2019: »Rücknahme der Fusionsanmeldung zweier Stiftungen von Cellitinnen in Köln«, <https://t1p.de/BKartA-Koeln>

27 vgl. Bundeskartellamt, Pressemitteilung vom 29.06.2022: »Bundeskartellamt gibt den Erwerb von Augen- und Laserzentren in Mitteldeutschland durch die SmileEyes-Gruppe frei«, <https://t1p.de/BKartA-SmileEyes>

28 <https://www.warnow-klinik.de/home.html>, <http://www.mvz-buetzow.de/>, <https://curiates.de/> »Unsere MVZ vor Ort« (10.05.2024)

29 <https://www.hausarztgemeinschaft-edersee.de/wolfhagerland/>, <https://www.hausarztgemeinschaft-edersee.de/edersee/>, <https://www.hausarztgemeinschaft-edersee.de/kellerwald/>, <https://www.hausarztgemeinschaft-edersee.de/knuell/>, <https://www.hausarztgemeinschaft-edersee.de/frankenbergerland/> (10.05.2024)

30 Diese Anzahl ergibt sich nach dem im Januar 2024 abgeschlossenen Verkauf zahlreicher DocEins-Gesellschaften an die Sana Kliniken AG (siehe auch <https://www.sana.de/arztuche>). Die Convaless-Holding betreibt unter der Marke »DocEins« weitere Praxen mit weiteren Fachrichtungen, u.a. Onkologie, Gastroenterologie, Dermatologie, und unter der Marke »Viselle« Augenarztpraxen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, siehe auch <https://convaless.de/>, <https://doceins.de/>, <https://viselle.de/standorte/#viselle-mitteldeutschland> (andere Viselle-Praxen befinden sich nicht in Convaless-Eigentum, sie gehören der Sanoptis GmbH bzw. der Viselle Holding GmbH) (10.05.2024)

- voramedic GmbH (Eigentümer: je 50 Prozent zwei Fachärzte für Allgemeinmedizin) und voramedic MVZ eGmbH: »wir sind bereits an 29 Standorten vertreten« (Niedersachsen 7, Bremen 1, NRW 10, Hessen 7, Bayern 3, Baden-Württemberg 1)<sup>31</sup>
- MCN Medic Center Nürnberg GmbH (Facharzt für Allgemeinmedizin, MVZ-Eigentümerin: Medic-Center Klinik GmbH & Co. KG, Fürth): 67 Praxen im Raum Nürnberg-Erlangen-Fürth<sup>32</sup>
- MED ON Holding GmbH (Private-Equity-Gesellschaft Triton, MVZ-Eigentümerin: Klinik Schöneberg GmbH, Berlin): insgesamt 72 Praxen (Baden-Württemberg 5, Bayern 7, Berlin 2 + MVZ an der Klinik Schöneberg GmbH, Hessen 1, NRW 1, Rheinland-Pfalz 2, Sachsen 2, Sachsen-Anhalt 4, Thüringen 4)<sup>33</sup>
- Klar ist auch: Je kleiner die betrachtete Region gewählt wird, desto wahrscheinlicher werden »Monopole«. Die rund 1.700 Einwohner:innen des Ortes Velgast in Mecklenburg-Vorpommern sind vermutlich froh, dass es dort im Gegensatz zu vielen anderen ländlichen Gemeinden eine Arztpraxis gibt. Die beiden dort tätigen Fachärztinnen für Allgemeinmedizin<sup>34</sup> als »Monopolistinnen« zu bezeichnen, würde sicherlich Empörung hervorrufen.

Damit möchte ich folgendes Problem zahlreicher Vorschläge, die Marktanteile in den für die Bedarfsplanung festgelegten Bereichen zu begrenzen,<sup>35</sup> veranschaulichen. Diese Planungsbereiche sind je nach Arztgruppe unterschiedlich groß.<sup>36</sup>

In den zahlreich existierenden sehr kleinen Planungsbereichen könnte die Anwendung von § 18 GWB, den Marktanteil eines Eigentümers auf 40 Prozent aller Arztsitze (»Sollzahl Ärzte«) zu begrenzen, einem MVZ-Verbot gleichkommen, da ein MVZ mindestens zwei Ärzt:innen mit zusammen einem Arztsitz haben muss.<sup>37</sup>

31 <https://voramedic.de/standorte/> (10.05.2024)

32 <https://www.medic-center-nuernberg.de/Praxen.html> (10.05.2024), siehe auch <https://www.medic-center-nuernberg.de/Presse/PM-Medic-Center-Klinik.html>

33 <https://med-on-mvz.de/standorte/>, <https://mvz-schoeneberg.de/> (10.05.2024)

34 <https://www.kvmv.de/service/arztsuche/> (10.05.2024)

35 u.a. Kassenärztliche Vereinigung Bayerns: Presseinformation »KVB stellt Rechtsgutachten vor« (29.06.2022), <https://www.kvb.de/ueber-uns/pressearbeit/29062022> (siehe auch Presseinformation vom 14.03.2024, <https://www.kvb.de/ueber-uns/pressearbeit/14032024>), Bundesärztekammer: »Positionen der Bundesärztekammer zum Regelungsbedarf für Medizinische Versorgungszentren« (09.01.2023), Seite 12, <https://t1p.de/BAEK-MVZ-2023>, GKV-Spitzenverband: »Positionspapier des GKV-Spitzenverbandes zur gezielten Ausgestaltung von Medizinischen Versorgungszentren« (22.03.2023), Seite 5, <https://t1p.de/GKV-2023>, und Bundesrat: Beschluss »Schaffung eines MVZ-Regulierungsgesetzes« (16.06.2023, siehe auch Fußnote 1), <https://t1p.de/MVZ-Beschluss>

36 883 Planungsbereiche für die hausärztliche Versorgung, 361 für die allgemeine fachärztliche Versorgung (u.a. Frauenärzte, Kinder- und Jugendärzte, Psychotherapeuten), 97 für die spezialisierte fachärztliche Versorgung (u.a. Kinder- und Jugendpsychiater, Radiologen) und 17 für die gesonderte fachärztliche Versorgung (u.a. Humangenetiker, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten), <https://www.kbv.de/html/bedarfsplanung.php> (10.05.2024). Die Zahnarzt-Bedarfsplanung erfolgt in 472 Planungsbereichen, siehe z.B. Seite 5 in: Deutscher Bundestag, Drucksache 20/5166 vom 09.01.2023, Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU »Auswirkungen investorengetragener MVZ auf das Gesundheitssystem in Deutschland«, <https://dserver.bundestag.de/btd/20/051/2005166.pdf>

37 »Für die Zulassung sind mindestens 2 Vertragsärzte mit insgesamt mindestens 1 vollen Versorgungsauftrag nötig«, <https://www.virchowbund.de/praxis-knowhow/praxismodelle/mvz-gruenden>

Beispiele: Im hautärztlichen Planungsbereich Wittmund (Niedersachsen) sind 1,6 Arztstühle vorgesehen.<sup>38</sup> 40 Prozent davon sind 0,64 Arztstühle. In Bremen und Bremerhaven beträgt die Sollzahl Humangenetiker 1,25.<sup>39</sup> 40 Prozent davon sind 0,5.

In den kleinen Planungsbereichen könnte eine solche Begrenzung zudem alle Praxen (egal ob Einzel-, Gemeinschafts- oder MVZ-Praxis) einschränken. Das beträfe vor allem dünn besiedelte ländliche Kreise (siedlungsstruktureller Kreistyp 4<sup>40</sup>).

Beispiele aus Bayern:<sup>41</sup>

| Landkreis = Planungsbereich für die allgemeine fachärztliche Versorgung | Sollzahl Augenärzte | davon 40 Prozent | Sollzahl Kinderärzte | davon 40 Prozent | Sollzahl Hautärzte | davon 40 Prozent |
|---|---------------------|------------------|----------------------|------------------|--------------------|------------------|
| Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  | 5,02                | 2,01             | 6,17                 | 2,47             | 2,55               | 1,02             |
| Weißenburg-Gunzenhausen   | 5,07                | 2,03             | 6,00                 | 2,40             | 2,48               | 0,99             |
| Rhön-Grabfeld   | 4,44                | 1,78             | 4,71                 | 1,89             | 2,12               | 0,85             |
| Tirschenreuth   | 3,94                | 1,58             | 3,93                 | 1,57             | 1,90               | 0,76             |
| Freyung-Grafenau  | 4,27                | 1,71             | 4,31                 | 1,72             | 2,08               | 0,83             |

## Mein persönliches Fazit

Die Implikation, die Planungsbereiche seien die »räumlich relevanten Märkte«, könnte zur Gefährdung der ärztlichen Versorgung führen, da das Interesse, eine Praxis zu betreiben, mit abnehmender möglicher Stellenzahl abnehmen dürfte. Über die in § 18 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten 40 Prozent hinausgehende Forderungen, einen Eigentümer auf 25, 10 oder sogar 5 Prozent Marktanteil zu begrenzen, würden diesen Effekt verstärken.

Zudem werden die großen privaten Krankenhauskonzerne mit ihren MVZ sowie Ärzt:innen mit ihren üBAG oder MVZ übersehen, wenn die »Monopolisierungsdebatte« auf nicht genauer definierte »investorenbetriebene MVZ«<sup>42</sup> beschränkt bleibt.

Ich kann daher Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, zustimmen: Er riet im März 2024 ganz allgemein »von einer stark regulativen Gesetzgebung ab, die womöglich vor Gerichten nicht standhalten könnte.«<sup>43</sup>

Wichtig finde ich dagegen, **jetzt** Transparenz über die Eigentumsverhältnisse bei allen Arztpraxen herzustellen.<sup>44</sup>

38 <https://www.kvn.de/Mitglieder/Zulassung/Bedarfsplanung.html> »Bedarfsplan Hautärzte« (Stand 29.12.2023)

39 <https://www.kvvhb.de/fileadmin/kvvhb/pdf/Bedarfsplan/bedarfsplan-bremen.pdf> (Stand 18.03.2024)

40 zur Bestimmung der »siedlungsstrukturellen Kreistypen« siehe Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), <https://t1p.de/BBSR-Kreistyp>

41 <https://t1p.de/KVB-Augen>, <https://t1p.de/KVB-Kinder>, <https://t1p.de/KVB-Derma> (Stand 31.01.2024).

Die dort nicht angegebene »Sollzahl Ärzte« habe ich aus Istzahl (»Anzahl der Ärzte«) und Versorgungsgrad berechnet: Istzahl mal 100 geteilt durch Versorgungsgrad.

42 siehe z.B. »Investorenbetriebene MVZ endlich regulieren«, am 10. Mai 2024 angenommener Beschlussantrag des Vorstandes der Bundesärztekammer auf dem Deutschen Ärztetag 2024 (Ja: 169, Nein: 0, Enthaltungen: 3), <https://128daet.baek.de/data/media/B1c12.pdf>

43 zit. in: Deutscher Bundestag, Parlamentsnachrichten »heute im bundestag«, hib 143/2024 vom 13.03.2024, <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-993384>

44 siehe mein Diskussionspapier »Transparenz«, <https://t1p.de/Bobsin-April-24>